

	Object: Stuhl
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Collection: Möbel
	Inventory number: VI 0328

Description

Der gepolsterte Stuhl ist aus massivem Nussbaum gearbeitet. Er steht auf kantigen, sich nach unten hin verjüngenden Beinen, von denen die hinteren in einem leichten Schwung nach außen gehen und zugleich die Seitenstollen der Rückenlehne bilden. Die beiden vorderen sind durch eine Einschnürung von der glatten Zarge abgesetzt. An den Eckpunkten ist diese auf der Frontseite mit einem eingeschnitzten Kreis betont. Der trapezförmige Sitz wurde neu gepolstert und mit einem modernen Stoff bezogen. Die Rückenlehne besitzt die Form eines rechteckigen Rahmens, wobei das Rückenbrett in der Mitte nach oben hin verbreitert ist. In ihrem Zentrum sitzt ein vasenförmiges Motiv, das mit drei Federn und einem gerafften Tuch gefüllt ist. Während an der Vorderseite die Strukturen von Federn und Tuch geschnitzt sind, wurde die Rückseite glatt gelassen, sodass der Stuhl ganz auf die Frontalansicht konzipiert ist. Das Motiv der drei Federn stammt von dem Londoner Ebenisten George Hepplewhite (um 1727–1786) und ist als eine Anspielung auf die Federn des Prince of Wales zu verstehen, die er in seinem Emblem (badge) führt.

Basic data

Material/Technique:	Nussbaum
Measurements:	H 87 cm, B 48 cm, T 47 cm

Events

Created	When	1815-1820
	Who	
	Where	Mainz

Keywords

- Chair
- Federn
- Frame
- Polster

Literature

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2015): Aufgemöbelt - Historische Möbel aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift. Trier, S. 148